

DECO Produktivität

in ungewöhnlicher Form

Sie möchten Teile mit einer Länge von drei Metern mit dem DECO Konzept fertigen? Es ist möglich!

Die DECO Maschinen sind sehr flexible Werkzeuge in Ihrer Fertigung. Ein weiterer Beweis hierfür ist die Fertigung von Teilen mit einer Länge von drei Metern. Um mehr über diese ungewöhnliche Nutzungsart zu erfahren, hat sich das DECO Magazin mit M. Christian Gauchon, dem Geschäftsführer von ROULEAUX PACK getroffen!



Das französische Unternehmen ROULEAUX PACK hat sich auf die Fertigung von Transportrollen spezialisiert. Seit dem Jahre 2001 werden die Achsen dieser Produkte größtenteils auf einer DECO 26 hergestellt. Die Länge der Achsen betrug bisher maximal 600 mm. Um seine automatischen Fertigungskapazitäten zu erweitern, hat das Unternehmen nun die DECO Lösung auch für die Bearbeitung sehr langer Achsen (600 mm bis 3000 mm) übernommen.

In enger Zusammenarbeit mit TORNOS und RAVNI, einem Unternehmen aus St-Etienne, Frankreich), wurde eine spezielle Ladevorrichtung entwickelt.

Die Maschine DECO 20a wird mit Rohlingen versorgt, deren Länge geringfügig über der Fertiglänge liegt. Das Teil wird vom Stangenschieber über die Hauptspindel ge-

führt, um automatisch durch das Werkzeugsystem an den Kämmen 1 und 2 über eine Länge von 68 mm bearbeitet zu werden. Anschließend wird die Kontrolle wieder an das Ladesystem übergeben, um das Teil zur Gegenspindel zu transportieren. Die zweite Seite wird daraufhin von "Spiegelwerkzeugen" bearbeitet, die ebenfalls an den Kämmen 1 und 2 montiert sind. Der Stangenschieber gewährleistet nach der Bearbeitung das Auswerfen des fertigen Teils sowie das Laden eines neuen Werkstücks.

Als mehrere Maschinen ersetzt werden mussten, hat sich das Unternehmen für das DECO Konzept entschieden. Für "ROULEAUX PACK" steht DECO für schnelle Inbetriebnahme dank Programmparametrierung und Standardwerkzeugen sowie für eine erhebliche Produktivitätssteigerung.

Die Produktionszeit konnte dank der DECO Lösung bei bestimmten Teilen von 9 Minuten auf 3 Minuten reduziert werden. Außerdem konnte ROULEAUX PACK durch das neue System die Aufgaben des Bedieners neu definieren, so dass dieser nun auch andere Arbeiten durchführen kann. Hierzu zählt beispielsweise das Montieren von Lagern auf den Achsen.

Das in Boën ansässige Unternehmen ROULEAUX PACK beschäftigt 70 Mitarbeiter und verfügt über drei DECO Maschinen, die in einer eher „klassischen“ Fertigungsumgebung installiert sind.

Wie wurde die Umstellung auf DECO vollzogen?

M. Gauchon gibt uns hierzu einige Erläuterungen:

"Wir haben unsere Prozesse in mehreren Schritten auf das DECO Konzept umgestellt. Der erste

Editorial
Forum
Interview
News
Presentation
Technical
The present



Schritt bestand im Kauf einer DECO 26 und der teilespezifischen Programmierung durch TORNOS. Auf diese Weise konnten wir sofort mit der Produktion beginnen. Anschließend hat einer unserer Mitarbeiter eine DECO Schulung absolviert. Diese Schulung wurde durch praktische Erfahrungen vor Ort ergänzt, und der Mitarbeiter konnte außerdem sein Wissen an seine Kollegen weitergeben. Dank der neu gewonnenen Fachkenntnisse beherrschen wir nun die Maschine und ihre Programmierung perfekt und konnten bereits selbständig neue Teile programmieren.

Wir haben mittlerweile eine regelrechte "DECO Kultur" entwickelt. Daher konnten wir uns auch den Einsatz dieses Maschinentyps für sehr lange Teile vorstellen.

Nach mehreren konstruktiven Besprechungen mit TORNOS haben wir uns dann entschieden, diese Idee zu realisieren. So definieren wir die Kinematik der Lade- und Entladesysteme und entwickelten die Lösung weiter. Schließlich haben wir das Unternehmen RAVNI in unsere Entwicklung einbezogen, um die Planungen in mechanische Systeme umzusetzen.

Wir haben gerade die erste „Langteilmaschine“ fertig gestellt, und die zweite Maschine wird voraussichtlich im Juni in Betrieb genommen. Darüber hinaus ist eine dritte Maschine vorgesehen, da wir die gesamte Achsenproduktion auf DECO Maschinen umstellen möchten.

Durch die Nutzung der DECO 20a für die Fertigung langer Teile profitieren wir von einem erheblichen Einsparungspotenzial, da wir zukünftig eine einheitliche digitale Steuerung verwenden und so die Kosten für Schulungen, Programmierung, Ersatzteile, Werkzeuge und Wartung senken können. Darüber hinaus können wir mit dem Einsatz von Spiegelwerkzeugen 16 verschiedene Werkzeuge montieren. Damit werden die häufigen Umrüstungen durch einen simplen Programmwechsel per "Flashcard" ersetzt – ein Werkzeugwechsel ist nicht mehr erforderlich. Angesichts der Investitionen ist diese Lösung sehr leistungsfähig und vergleichsweise schnell. Kompromisse dieser Art werden heutzutage immer seltener!"

Diese „Erfolgsgeschichte“ ist ein weiteres Beispiel für die Leistungsfähigkeit des DECO Konzepts und zeigt, dass sich einem Unternehmen, das diese Technologie nutzt, überraschende Integrationsmöglichkeiten bieten.

Um das gesteckte Ziel zu erreichen, haben ROULEAUX PACK, TORNOS und RAVNI eng zusammengearbeitet.

- ◆ Kunde: ROULEAUX PACK / Frankreich
- ◆ Maschine: TORNOS DECO / Schweiz
- ◆ Programm: TORNOS TB-DECO / Schweiz
- ◆ Lade- und Entladesystem: RAVNI / Frankreich



Rue Industrielle 111 - CH-2740 Moutier



L'Argentière – Boîte postale 17 – F-42130 BOEN



Z.I de Grüner – 42230 Roche La Molière – France

Eine breite Produktpalette

Um den Anforderungen seiner Kunden gerecht zu werden, verfügt ROULEAUX PACK über zahlreiche Produkte mit unterschiedlichen Dichtigkeiten, Funktionen, Belastbarkeiten und mit variabler Widerstandsfähigkeit gegenüber Stößen oder Temperaturschwankungen. Zusätzliche Parameter, beispielsweise für antistatische Eigenschaften und Antriebe, erhöhen die Anzahl der Anpassungsmöglichkeiten noch weiter.

Einige Beispiele aus der Produktpalette:

- ◆ Kunststoffrollen
 - ◆ Schwerlastrollen
 - ◆ Konische Rollen
 - ◆ Rollen mit Präzisionslagern
 - ◆ Schwere und extra schwere Rollen
 - ◆ Spezialrollen für korrosionsgefährdete Umgebungen
 - ◆ Steuerbare Rollen
- etc.